

Kirche in Raum und Zeit Zukunftsgestaltung im Angesicht der Endlichkeit.

Dr. Dieter Becker, Pfr.
(KVI Kongress 2012; 13.06.2012; WI-Naurod)

Agentur • aim – Frankfurt am Main

Untermainkai 20, 60329 Frankfurt

Fon: +49 (0) 69 – 97 99 10 0

Fax: +49 (0) 69 – 97 99 10 25

www.agentur-aim.com

Schule der Propheten

- Das erste, was man auf einer Schule für Propheten lernt, ist die Unterscheidung zwischen den drei prophetischen Ausgangszuständen:
 1. Gleichförmig
 2. Kompliziert
 3. Komplex

Zu predigende Texte

Sonntag, 10.6. & Mittwoch, 13. Juni 2012

- So.: Jeremia 23, 16-29:
Wider die falschen Propheten
- Mi.: „Ich habe die Erde gemacht und den Menschen auf ihr geschaffen.“ Jes. 45,12
- „Betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen.“
Off. 14,7
- Heute müssen wir also über Prophetie und die falschen Propheten auch in der Kirche reden.

- Kirche diskutiert zu viel über Kirche
- Kirche beginnt sich selbst abzuschließen
- Kirche vergreist, weil Kirche um sich selbst kreist
- Das Jammern wird zur Botschaft
- Die Botschaft mutiert zur Nebensache

Beispiele: Kirche - nur noch Kirche

- Geldprobleme
- Mitgliederschwund
- kein quantitatives Wachstum
- Glaubenskurse müssen sein, weil Getaufte für den Glauben zu doof sind
- Priester/Pfarrerinnenmangel
- Hierarchisierung als Lösung
- Selbstzerfleischung

Falsche Propheten

Krisengerede, Ökonomisierung, Macher

- Wir müssen wachsen gegen den Trend. (KdF)
- Es gibt keine Alternative. Huber in KdF
- Ökonomisierung hilft der Kirche.
- Mission und Glaubenskurse. Barrenstein, 3E, ... (Evangelikalisierung der Kirchen)
- Justifizierung hilft der Kirche.
- Regionalisierung hilft der Kirche.
- Ohne Strategie keine Zukunft.

Aufgabe von Kirche in der Welt

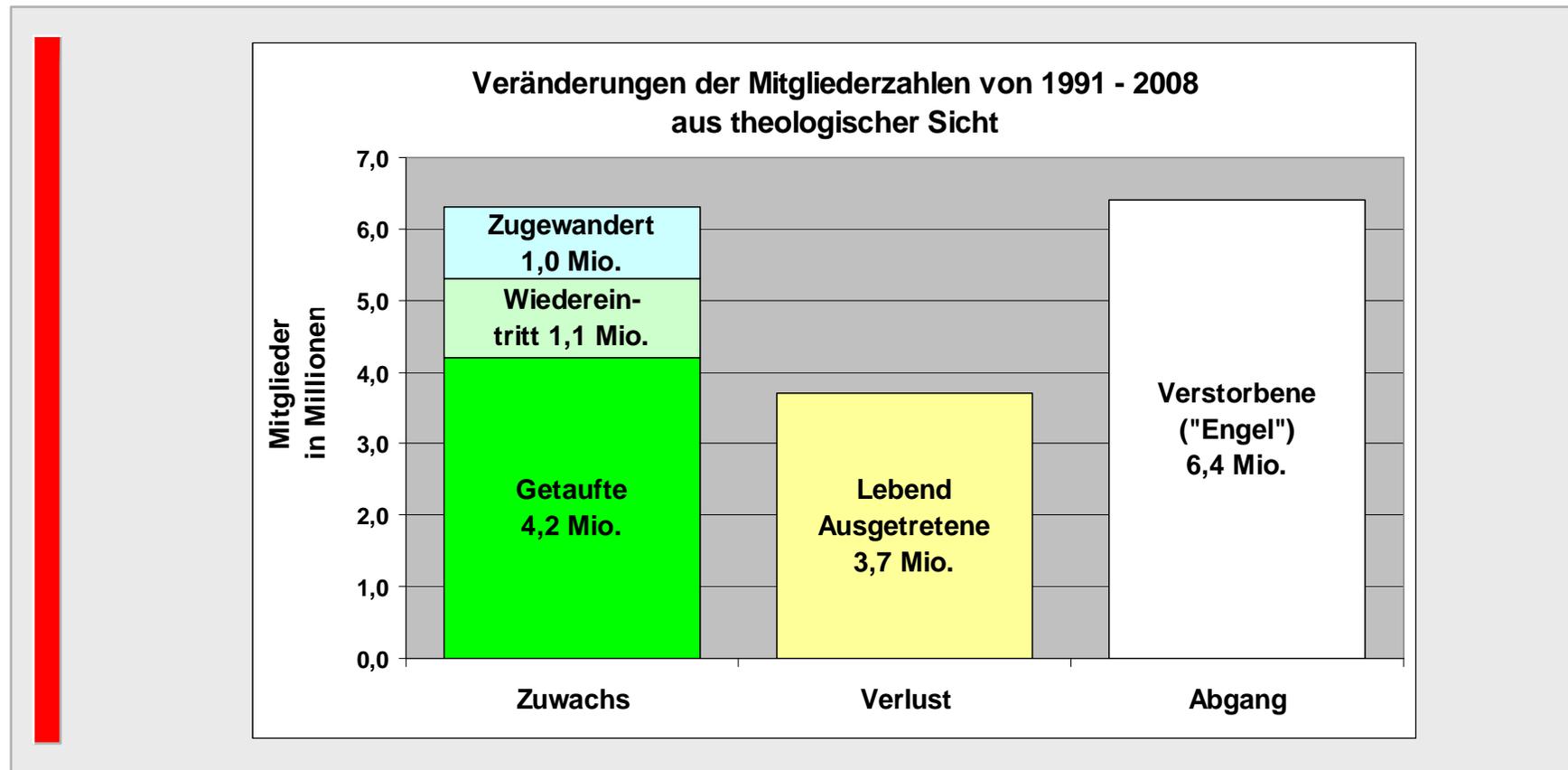
Rückbesinnung auf die Botschaft statt auf

- Organisationsentwicklung
- Managementtheorien
- Geld

- Cui bono? – Wem nützt dieses Gerede der falschen Propheten?

Mitgliederschwund?

Beispiel ev. Kirche 1991-2008



Steuereinnahmen in 2012

Aktuelle Steuereinnahmen im Bundesgebiet (in TSD €) und Berechnungsgrundlage für Kirchensteuer

	April			Januar bis April		
	2012	2011	Verä. z. VJMonat	2012	2011	Veränd. zum VJ
Lohnsteuer	30.630.362	29.698.471	3,10%	136.440.652	127.782.178	6,80%
veranl. Einkommenssteuer	12.125.033	11.373.864	6,60%	46.229.754	43.851.691	5,40%
Abgeltungssteuer	617.296	615.579	0,30%	4.082.787	4.134.704	-1,30%
Kirchensteuer-Grundlage	43.372.691	41.687.914	4,04%	186.753.193	175.768.573	6,25%
ca. 21% KSt.-Pflichtig (8 / 9%)	774.202.534 €	744.129.265 €		3.333.544.495 €	3.137.469.028 €	
Lineare Hochrechnung f. 2012				10.001.000.000 €	9.400.000.000 €	

Verhältnis Steuerpflichtige zu festgesetzten Einkommens-/Jahreslohnsteuer (akt. Daten für 2007)

Quelle: Statistisches Bundesamt, www.destatis.de*; Eigene Berechnungen

Zeile	Einkünfte von ... bis ... Euro		Steuerpflichtige				Einkommen				Festgesetzte Einkommens-/ Jahreslohnsteuer			
			Steuerpfl. Gesamt	Stpfl. in %	Aufsummie- rung ... % der Stpfl. Aufsteigend	Aufsummie- rung ... % der Stpfl. Absteigend	Gesamteinkünfte in 1.000 €	in %	Aufsummie- rung ... % der Stpfl. Aufsteigend	Aufsummie- rung ... % der Stpfl. Absteigend	in 1.000 €	in % von Gesamt	Aufsummie- rung ... % der St.-Ein. Aufsteigend	Aufsummie- rung ... % der St.-Ein. Absteigend
	Spalte	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	
1	0	5.000	7.240.616	18,87%	18,87%	100,00%	14.023.915	1,15%	1,15%	100,00%	118.345	0,06%	0,06%	100,00%
2	5.000	10.000	3.697.436	9,64%	28,51%	81,13%	27.818.750	2,29%	3,44%	98,85%	302.591	0,14%	0,20%	99,94%
3	10.000	15.000	3.558.206	9,27%	37,78%	71,49%	44.084.464	3,63%	7,07%	96,56%	1.201.990	0,57%	0,77%	99,80%
4	15.000	20.000	3.236.522	8,44%	46,22%	62,22%	56.584.517	4,66%	11,73%	92,93%	3.465.010	1,64%	2,41%	99,23%
5	20.000	25.000	3.212.102	8,37%	54,59%	53,78%	72.239.317	5,95%	17,68%	88,27%	6.160.273	2,92%	5,33%	97,59%
6	25.000	30.000	3.133.906	8,17%	62,76%	45,41%	86.059.650	7,09%	24,77%	82,32%	9.215.210	4,37%	9,70%	94,67%
7	30.000	35.000	2.723.553	7,10%	69,86%	37,24%	88.294.584	7,27%	32,04%	75,23%	10.989.685	5,21%	14,91%	90,30%
8	35.000	40.000	2.177.663	5,68%	75,54%	30,14%	81.428.595	6,70%	38,74%	67,96%	11.345.365	5,38%	20,29%	85,09%
9	40.000	45.000	1.727.259	4,50%	80,04%	24,46%	73.244.358	6,03%	44,77%	61,26%	11.057.878	5,24%	25,53%	79,71%
10	45.000	50.000	1.373.427	3,58%	83,62%	19,96%	65.102.395	5,36%	50,13%	55,23%	10.407.595	4,93%	30,46%	74,47%
11	50.000	60.000	1.967.056	5,13%	88,75%	16,38%	107.457.314	8,85%	58,98%	49,87%	18.535.649	8,79%	39,25%	69,54%
12	60.000	70.000	1.272.630	3,32%	92,06%	11,25%	82.281.037	6,77%	65,75%	41,02%	15.549.993	7,37%	46,62%	60,75%
13	70.000	125.000	2.291.583	5,97%	98,04%	7,94%	202.972.286	16,71%	82,46%	34,25%	45.150.256	21,40%	68,02%	53,38%
14	125.000	250.000	571.212	1,49%	99,52%	1,96%	94.305.593	7,76%	90,23%	17,54%	26.934.687	12,77%	80,79%	31,98%
15	250.000	500.000	130.219	0,34%	99,86%	0,48%	43.419.427	3,57%	93,80%	9,77%	14.294.112	6,78%	87,57%	19,21%
16	500.000	1.000.000	35.432	0,09%	99,96%	0,14%	23.740.974	1,95%	95,75%	6,20%	8.274.414	3,92%	91,49%	12,43%
17	1000 000	oder mehr	16.846	0,04%	100,00%	0,04%	51.562.254	4,25%	100,00%	4,25%	17.950.383	8,51%	100,00%	8,51%
18	Insgesamt ..		38.365.668	100,00%			1.214.619.430	100%			210.953.445	100,00%		

*<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/Steuern/LohnEinkommensteuer/Tabellen/DreijLohnEinkommensteuerstatistik.html>

**Aussagen: 17.000 zahlen so viel wie 21 Mio.
75% der Steuerpflichtigen zahlen 20% der Steuern**

Gesetz statt Evangelium?

- „Ein Blick in das Gesetz fördert die Rechtskenntnis.“
Professor Harry Westermann (+ 1986) zugeschrieben
- Aber bitte in welches Gesetz soll ich schauen?
Schaumweinsteuergesetz?
- In Deutschland gab es Anfang 2010:
1.924 Gesetze und 3.440 Verordnungen mit insgesamt
76.382 Artikeln und Paragraphen
- Ein Blick in die Bibel fördert den Glauben. Wirklich?
- Es ist müßig, sich mit derartigen Bonmots in einer
heterogenen Welt scheinbare Homogenisierungen
erzeugen zu wollen.

Verhältnis Juristen zu Pfarrern

Was sagt uns dies über unser Land?

Juristen

- 2011: 155.679 RA/Juristen in Deutschland
- „Dichte“: 526 Bürger/Jurist

Priester/PfarrerIn

- Kath. 2010/2011: 15.136 zu 24,6 Mio. Katholiken
„Dichte“: 1.625 Katholische/Priester
- Evang. 2010: 19.084 zu 24,1 Mio. Evangelischen
Dichte: 1.262 Evangelische/PfarrerIn
(außerdem ca. 2.200 beurlaubte PfarrerInnen)

Heterogene Begriffe

Begriffliche Heterogenität			
Begriff	Juristisch	Theologisch	Biologisch
Betrug/ Täuschung	STGB § 263 (Betrug): Absicht, Schädigung eines Dritten erfolgt, Vermögensvorteil	Mt 5,28 Ich aber sage euch: Wer eine Frau ansieht, sie zu begehren, der hat schon mit ihr die Ehe gebrochen in	Mimikry = Täuschung eines Signalempfängers (des Individuums der dritten Art) durch ein nachgeahmtes – gleichsam „gefälschtes“ – Signal. (zur Verteidigung oder Jagd)
Begriff	Juristisch	Theologisch	IT Branche
Recht	ein abgrenzbarer Teilbereich der Gesamtheit gesellschaftlicher Normen	"Anspruch" (meist eines Gegenübers, weil er/sie dadurch sich "richtig" verhält. Lk. 10, 25ff Barmh.	Zugriffsrechte für gewisse digitale Funktionen und Berechtigungen; wie Dateisystemberechtigungen
Begriff	Juristisch	Jüdisch	Evangelisch
Gesetz	Konditionales Recht Wenn => dann heute meist geltendes Recht in demokratischen Bezügen	Apodiktisches Recht verlangt vom Menschen ein bestimmtes Verhalten (Du sollst/Du sollst nicht) Klassisch: 10 Gebote	Dreifacher Gebrauch des Gesetzes a) usus civilis: Der öffentliche Gebrauch der Obrigkeit, um Frieden und Ordnung zu wahren b) usus theologicus/paedagogicus: Gesetz als Erkenntnishilfe zur Sündhaftigkeit des Menschen c) tertius usus: Der dritte Gebrauch des Gesetzes beschreibt, die gesetzlichen Regeln als ethische Orientierung für die Christen in der Gegenwart. Luther meinte, dieser dritte Gebrauch sei überhaupt nicht nötig, da der Heilige Geist den Christen dazu bewegt, „automatisch“ zu tun, was der

Falsche Prophetie: Aussagen zu Ziel- und Strategiemanagement

- Besseres Rating = bessere Kreditabsicherung
- Doppik als Zielbudget-Erreichung
- Immobilienmanagement als zielorientierte Wertemanagement
- Rettungsschirme retten – wirklich?
- Strategisches Management ist Management der Kirche
- Ziele sind wichtig, müssen erreicht werden

**Wer am Ziel ist,
ist am Ende.**

Du Narr, heute Nacht wird deine Seele von dir gefordert. (Lk 12, 20)

Falsche Prophetie

Homogenisierung als Aufgabe (KdF)

- 12 zentrale Leuchttürme müssen es sein
- Kräfte bündeln
- Kernkompetenzen ausbauen – wie GM?
- Konzentration auf das Wesentliche
- Prozesshomogenität für alle und alles
- Gleichheit auch in der Kirche – Lazarus?
- Pfarrer müssen mehr arbeiten
- Outsourcing

Wahre Prophetie

Kernaussage: Heterogenität

- Die Welt ist heterogen, zerfasert, unplanbar.
- Die Vielfalt des Lebens wird immer komplexer, d.h. es treten unsteuerbare Rückkopplungseffekte ein.
- Es gibt keine eindeutigen Definitionen mehr.
- **Wir leben in der Endlichkeit.**
- Gottesdienst, Gemeinde, Kirche, alle Begriffe werden komplex, also LEBENDIG.
- Zukunft ist unter heterogenen Bedingungen nicht planbar, sondern nur lebbar.

Kirche in Raum und Zeit . Folgen

- Kirche ist immer nur im Plural denkbar.
- Kirche ist immer adressierbar, weil es keine ewige Organisation ist, sondern bis zur Wiederkunft Christi.
- Petrus muss den Schlüssel wieder abgeben.
- Kirche ist eine Vision der Auferstehung und zugleich ein Ort der Gestaltung
- Kirche ist Vergehen und Neuanfang.

Lösungsansätze

- In einer heterogenen Gesellschaft und Kirche sind die beschriebenen falschen Prophetien „HOMOGENISIERUNGSVERSUCHE“. Das wird scheitern.
- Was wäre aber zu tun, wenn die Chefs Homogenität als Lösungsformel ausgeben?
- Ambivalentes Zukunftsgestaltung

Ambivalentes Verhalten

1. Homogenisieren Sie nach oben

- „Ältere Männer“ als Chefs benötigen Ruhe, Gleichförmigkeit, Illusion der Steuerbarkeit
- „Vergreisung“, d.h. die strategische Selbstabschließung einer homogenen Vorstellung sollten nicht zerlegt werden.
- Defizite marginalisieren
- Probleme herunterspielen
- Macht`s homogen - gleichförmig
- Devise: Be Cool, heterogene Zukunft kommt!

Ambivalentes Verhalten

2. Leben Sie Vielfalt nach unten

- Multioptionale Menschen (Frauen?) nehmen das Szepter in die Hand
- Befähigen, mit Heterogenität und Komplexität umzugehen
- Umgehen Sie Handbücher, Gesetze im Interesse der Menschen
- Nehmen Sie Defizite als Zukunftslücken
- Ziele werden nicht mehr erreicht. Macht nix!
- Bilden Sie ein Puffer zwischen unten und oben
- Gestalten Sie kreative Zukunft und melden Sie nach oben immer positives.

- Be Klopp(t)



Link zum Film „über“ den Christ Klopp

- „Ich glaube nicht, dass die Angst vorm Verlieren Dich eher zu einem Sieger macht als die Lust auf Gewinnen.“

Bitte zum Ansehen auf Link klicken

- [Kurzfassung:](#)

Sofern der Link nicht funktioniert: Bitte URL kopieren und in den Browser eingeben:
<http://www.youtube.com/watch?v=rv3RkqdU22A>

- [Langfassung:](#)

Sofern der Link nicht funktioniert: Bitte URL kopieren und in den Browser eingeben:
<http://www.youtube.com/watch?v=rNKURJcSaHI>

Vielen Dank.

Dr. Dieter Becker



Agentur • aim (seit 1993)

- Sitz: Frankfurt
- Mitarbeiter: 4+8
- Schwerpunkte:
Organisationsberatung und
Strategieentwicklung
- KVP, QM, BSC, EFQM,
- Zukunftsstrategien
- Spezifika: Personal-Training
- Wirtschaftsunternehmen

Dieter Becker, Pfr. (beurl.)

- GF der Agentur • aim
- Betriebswirt
- Promotion: Personalstrategie
für die Pfarrberufe (2006)
- Dozent Uni Lüneburg (BWL;
MBA-Ausbildung)
- Beratung in der Kirche:
 - Akademien
 - Dekanate & Kirchengemeinden
 - Verwaltungen
- Leitender Herausgeber: EuKP -
Empirie und kirchliche Praxis

Literatur (Auszug)

Weitere Infos: www.agentur-aim.com/forum

- 1994: **Lean Management** – Japanischer Exportschlager mit Tücken (Artikel in: Gablers Magazin 10/94, S. 55-57)
- 1995: **Die Herausforderung der Zukunft** – Dt. Pfr.Blatt 12/1995; S. 647-650
- 2001: **Balanced Scorecard** – Illusion des Machbaren (Artikel in: Controlling Berater 4/2001, S. 43-66; gemeinsam mit Barbara Bachem)
- 2003: **Kirche als strategische Herausforderung** (Buch) Sammelband mit 14 Artikel zu Herausforderungen an Kirche, Theologie & Pfarrberuf
- 2005: **Berufszufriedenheit** im heutigen Pfarrberuf (Hg., Buch)
- 2006: **Kirche ist kein Supertanker** (Artikel zu methodischen bzw. strategischen Fragen des EKD-Papiers "Kirche der Freiheit"; in Zeitzeichen 12/2006, S. 12-14)
- 2007: **Pfarrberufe zwischen Praxis und Theorie** 2. Aufl. 2009 vgl. auch Artikel in Dt. Pfarrerberblatt 10/2008; 524-530
- 2007: **Altkundenreaktivierung** in: Absatzwirtschaft, Sonderheft Vertrieb 5/2007, S. 66-69
- 2007: **Kirchentheorie**; in: Pastoraltheologie 7/2007; S. 274-290)
- 2009: **Vergreisungen im Autohandel, 2009** (2. Aufl. 2012) vgl. auch die Titelgeschichte im "Wirtschaftsecho" Ausgabe Nr. 4/09 v. 4.8.2009, S. 1, 8+9
- 2009: **Die Zukunft automobilen Denkens und Handelns; Festrede am Eröffnungstag der IAA; 15. Sept. 2009** www.agentur-aim.com/downloads/wirtschaft/IAA-Rede.pdf
- 2009: **Arbeitszeit** im heutigen Pfarrberuf (Hg., Buch); vgl. auch Dt. Pfrblatt 2/2010, S. 80-85
- 2010: **Veränderte Welt! Veränderte Kirche & Verwaltung?** Zur Vernetzungsfunktion von Kirchenverwaltung; in KVI 4/2010, S. 12-13
- 2011: **Kirche zwischen Theorie, Praxis und Ethik** (hg. mit Peter Höhmann); Festschrift zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Karl-Wilhelm Dahm

Der Kontakt

Agentur • aim

Ansprechpartner: Dr. Dieter Becker, Pfr.

Untermainkai 20

60329 Frankfurt

Mobil: 0172 – 61 01 683

Tel.: 069-979910-11

Fax: 069-979910-25

Mail: becker@agentur-aim.com

www.agentur-aim.com